

# Zahnsteiner Tageblatt

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. - Anzeigenpreis: die einspaltige kleine Zeile 15 Pfennig.

Kreisblatt für den  
Einziges amtliches Verkündigungs-  
Geschäftsstelle: Hochstraße Nr. 8.



Kreis St. Goarshausen  
blatt sämtlicher Behörden des Kreises.  
Gegründet 1863. - Fernsprecher Nr. 38.

Bezugspreis durch die Geschäftsstelle oder durch Boten vierteljährlich 1,50 Mark. Durch die Post frei ins Haus 1,92 Mark.

Nr. 227

Druck und Verlag der Buchdruckerei  
Franz Schidel in Oberlahnstein

Freitag, den 1. Oktober 1915.

Für die Schriftleitung verantwortlich:  
Eduard Schidel in Oberlahnstein.

53. Jahrgang.

## Alle neuen Durchbruchversuche abgeschlagen.

Zwei englische Kompagnien und eine französische Brigade vernichtet. - Bei Smorgon die russische Stellung durchbrochen. - Italienische Angriffe auf der ganzen Front zurückgewiesen. - Ein Durchbruch durch Holland?

Erstes Blatt.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Abdruck.

In letzter Zeit häufen sich Anfragen von Gemeinden, Magistraten und sonstigen Körperschaften, wohin die in der Samstagswoche gesammelten Abfälle zu senden sind.

Das Kriegsministerium hat nach den mit dem Ministerium des Innern gepflogenen Verhandlungen zur Annahme dieser Abfälle die Sammelstelle, Station Reunhagen a. d. Ostbahn (Anschlußgleis) eingerichtet. Zur Vermeidung irgend welcher Kosten hat auf Antrag der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten unter dem 23. Juni 1915 II 22 Gg. 5387 die Königlichen Eisenbahndirektionen ermächtigt, die Sammelstationen frachtfrei zu befördern, wenn die Sammler die Aufgabe bei der Beförderung unter der Tarifbezeichnung „Milch Gaben“ bewirken.

Das Kriegsministerium ersucht ergebenst, Anfragen selbst gefälligst in vorstehendem Sinne zu beantworten.  
Berlin W. 66, den 9. September 1915.

Kriegsministerium.

#### An die Gemeindebehörden des Kreises!

Abdruck zur Kenntnisnahme und Beachtung.  
St. Goarshausen, den 23. September 1915.

Der Königliche Landrat.  
Berg, Geheimen Regierungsrat.

Verbot des Vertriebs von Generalkarten des feindlichen Auslandes.

Ich verbiete die Vervielfältigung und Vertrieb von Generalkarten des feindlichen Auslandes.  
Frankfurt a. M., den 18. September 1915.

18. Armeekorps. Stellvertretendes Generalkommando.  
Der Kommandierende General:  
Freiherr von Gall, General der Infanterie.

### Der deutsche Tagesbericht.

W. B. (Amtlich.) Großes Hauptquartier.  
30. September, vormittags:  
Westlicher Kriegsschauplatz.

Der Feind setzte seine Durchbruchversuche gestern nur in der Champagne fort.

Südlich der Straße Menin-Opern wurde eine von zwei englischen Kompagnien besetzte Stellung in die Luft gesprengt.

Nördlich Loos schritt unser Gegenangriff langsam vor.

Südlich von Souchez gelang es den Franzosen, an zwei kleineren Stellen in unsere Linien einzudringen. Es wird dort noch gekämpft. Ein französischer Teilangriff südlich Atras wurde leicht abgewiesen.

Zwischen Reims und Argonnen waten die Kämpfe erbittert.

Südlich Ste. Maria-a-Py brach eine feindliche Brigade durch die vorbereitete Grabenstellung durch und rief auf unsere Reserven, die im Gegenangriff dem Feinde 800 Gefangene abnahmen und den Rest vernichteten.

Alle französischen Angriffe zwischen Straße Somme-Py-Soumain und Eisenbahn Challerange-St. Menchould wurden gestern, teilweise in erbittertem Nahkampf, unter schweren feindlichen Verlusten abgeschlagen. Heute früh brach ein harter feindlicher Angriff an der Front nordwestlich Massiges zusammen. Nördlich Massiges ging eine dem flankierenden feindlichen Feuer sehr ausgesetzte Höhe (191) verloren.

Auf den übrigen Fronten landeten Artillerie- und Minenankämpfe mit wechselnder Stärke statt.

Ostlicher Kriegsschauplatz.  
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Südlich von Dinaburg ist der Feind in die Seenengen südlich von Wesselow zurückgedrängt.

Die Kavalleriekämpfe zwischen Driwsjatz-See und der Gegend Postawy waren für unsere Divisionen erfolgreich.

Westlich von Smorgon ist eine feindliche Stellung im Sturm durchbrochen. Es wurden 1000 Gefangene (darunter sieben Offiziere) gemacht und sechs Geschütze, vier Maschinengewehre erbeutet.

Südlich von Smorgon dauert der Kampf an.  
Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.  
Feindliche Teilangriffe gegen viele Abschnitte der Front wurden blutig abgewiesen.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madensen.  
Die Lage ist unverändert.

Heeresgruppe des Generals von Linzinger.  
Die Russen wurden am oberen Kormin in östlicher Richtung zurückgeworfen. Es wurden etwa 800 Gefangene gemacht. Zwei russische Flugzeuge wurden abgeschossen.

Oberke Heeresleitung.

### Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

W. B. Wien, 30. Sept. Amtlich wird bekanntgegeben:  
Russischer Kriegsschauplatz.

Die Lage in Ostgalizien, an der Jhwa und Putilowka ist unverändert.

Im Sumpfgebiet des Korminbaches erstürmten österreichisch-ungarische und deutsche Truppen mehrere Stützpunkte, wobei vier russische Offiziere und 1000 Mann in Gefangenschaft fielen. Zwei feindliche Flugzeuge wurden herabgeschossen.

R. u. N. Streitkräfte in Litauen wiesen russische Angriffe ab. Die Kämpfe führten stellenweise zum Handgemacht. Der Gegner erlitt große Verluste.

### Italienischer Kriegsschauplatz.

An der Tiroler Westfront wurde in der vergangenen Nacht im Adamello-Gebiete gekämpft. Ein Angriffsvorstoß des Feindes auf den Pass westlich Cima Presena wurde durch unsere Artillerie abgewiesen. Auch bei der Mandronhütte mußten die Italiener nach mehrstündigem Gefecht zurückgehen. Auf der Hochfläche von Vielgerath griffen sie gleichfalls nachts unsere Stellungen zweimal vergebens an. Ebenso scheiterten an der Kärntnerfront nächtliche Angriffe auf unsere besetzten Höhen westlich des Bambald-Grabens (bei Pontafel). Die Kämpfe bei und nördlich Tolmein dauern fort. Vor Erzli brach sich der Feind in seine alten Stellungen zurück. Gegen Dolje wurde der Angriff wiederholt, wurde aber stets abgewiesen. Heute früh begann das italienische Artilleriefeuer gegen den Raum von Tolmein, das schon gestern lebhaft war, von neuem.

### Südlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.  
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs.  
v. Höfer, Feldmarschallsleutnant.

### Der türkische Tagesbericht.

Konstantinopel, 30. Sept. (Nichtamt. Wolff-Tel.) Das Hauptquartier teilt mit: An der Dardanelenfront ist die Lage unverändert. Am 27. Sept. brachten unsere Küstenbatterien ein feindliches Torpedoboot in der Gegend des Keresidere zum Sinken und beschossen wirksam die Stellungen des Feindes an der Küste von Sedd-ul-Bahr.

In der Nacht vom 27. zum 28. Sept. überraschten unsere nach verschiedenen Richtungen ausgesandten Erkundigungsabteilungen eine feindliche Abteilung in einem Hinterhalt, machten sie zum Teil nieder und nahmen den anderen Teil gefangen. Sie schlugen andere Aufklärungskolonnen, die sie angegriffen hatten, in die Flucht u. erbeuteten eine Anzahl Gewehre und Munition.

Bei Sedd-ul-Bahr erwiderte am 28. September unsere Artillerie heftig das Feuer verschiedener feindlicher Batterien, die einen Augenblick unsere Stellungen beschossen hatten, und brachten sie zum Schweigen. Von den anderen Stellungen ist nichts zu melden.

### 12 Milliarden 101 Millionen.

Berlin, 30. Sept. (Amtl. Tel.) Für die Zeichnungen auf die dritte Kriegsanleihe ist nunmehr das Ergebnis mit 12 101 Millionen Mark festgestellt. Darunter sind 2 169 Millionen Schuldbuchzeichnungen. In welcher Weise die Zeichnungen sich auf die verschiedenen Arten von Anmeldestellen verteilen, ergibt sich aus der nachstehenden Uebersicht, die zum Vergleich die Ergebnisse der zweiten und ersten Kriegsanleihe heranzieht.

Es wurden gezeichnet auf die

	3.	2. u. 1. Kr. Anl.
Bei der Reichsbank	569	585 479
" Banken und Bankiers	7676	5684 2895
" Sparkassen	2592	1978 883
" Lebensvers.-Gesellschaften	417	358
" den Postanstalten	167	112

Die Feldzeichnungen sind in der vorstehenden Uebersicht nicht enthalten.

### Ein englischer Durchbruch durch Holland?

Zürich, 30. Sept. (Tel. Str. Bln.) In der „Zürcher

Post" schreibt ein aus England zurückgekehrter Mitarbeiter: Ich war vor einigen Tagen unfreiwilliger Zeuge eines Gespräches zweier englischer Offiziere, aus dem hervorging, daß sie einem in Ausbildung begriffenen Expeditionskorps angehören, das in Holland landen soll, um von dort aus einen Einbruch in Belgien zu unternehmen. Wenn auch aus einem solchen Gespräch keine authentischen Schlüsse gezogen werden können, so scheint es doch von Interesse, daß überhaupt in militärischen englischen Kreisen von einem solchen Unternehmen gesprochen werden kann.

Unterstaatssekretär Zimmermann über Belgien.

Rotterdam, 30. Sept. (T.-U.-Tel.) Ein Mitarbeiter des „Nieuwe Rotterdamse Courant" in Berlin hatte eine Unterredung mit dem Unterstaatssekretär Zimmermann, worin dieser an die falsche Auslegung seiner Unterredung mit dem Holländer Troesstra ungenierte. Unterstaatssekretär Zimmermann erklärte wiederum, daß Deutschland nicht daran denke, Hollands Neutralität oder Politik oder wirtschaftliche Freiheit zu verletzen. Der Vertreter des genannten Blattes berührte die belgische Frage; er bemerkte, daß das Schicksal Belgiens Holland sehr zu Herzen gehe. Unterstaatssekretär Zimmermann erwiderte, es sei im Augenblick nicht möglich, zu sagen, wie nach dem Kriege das Verhältnis Deutschlands zu Belgien sich gestalten werde. Das sei eine sehr schwierige Angelegenheit; eine Lösung müsse aber gefunden werden. Aber eines stehe fest: Deutschland muß die Sicherheit haben, daß Belgien nicht ein Vorposten Englands werde; dies werde Deutschland verhüten. „Sie sind überzeugt, daß die Bestimmung über das Schicksal Belgiens von Deutschland abhängen wird?" fragte der Vertreter des „Nieuwe Rotterdam. Courant". „Gewiß", antwortete der Unterstaatssekretär, „dovon sind wir in Deutschland fest überzeugt. Wir werden uns keine Bedingungen auferlegen lassen. Wir werden dafür sorgen, daß das, was sich jetzt ereignet, sich nicht wiederholt. Wir haben unsere Friedensliebe sehr lange befeuert, wir sind ein friedliches Volk, es ging uns gut. Was konnten wir bei einem Kriege gewinnen? Aber jetzt wollen wir einen Frieden durchsetzen, der uns gegen die Wiederholung eines derartigen Krieges schützt. Wir werden durchhalten, bis dieses Ziel erreicht ist. Was aus Polen werden wird, sei," so sagte der Unterstaatssekretär, „noch ebenso wenig sicher wie das Schicksal Belgiens."

### Ein Versen deutscher Zieger.

W. B. Bern, 29. Sept. Amtlich wird bekanntgegeben: Nach Mitteilungen der Kaiserlich deutschen Gesandtschaft ist aufgrund der durchgeführten militärischen Untersuchung festgestellt worden, daß am 21. Sept. zwei deutsche, mit der Gegend nicht vertraute Zieger bei gunstigem Wetter sich über Schweizer Gebiet verirrt haben, und daß einer von ihnen eine Bombe fallen ließ. Sowohl gegen die Schuldigen, als auch gegen eine Wiederholung ähnlicher Vorkommnisse sind strengste Maßnahmen getroffen.

### Fleißige Arbeit deutscher U-Boote im Mittelmeer.

Konstantinopel, 30. Sept. (T.-U.-Tel.) Wie hierher berichtet wird, ist ein französischer Passagierdampfer aus Sydney bei Kap Malta torpediert worden. Ein aus Mubros in Athen angelangter Herr versichert, daß täglich englische und französische Schiffe im Mittelmeer verlenkt würden. Die Zahl der Opfer der deutschen Unterseeboote sei enorm, doch werde darüber strengstes Stillschweigen beobachtet.

### Unglücksfall oder U-Boot?

Lugano, 30. Sept. (Tel. Str. Bln.) Durch die Explosion des „Benedetto Brin" wurden auch in der Nähe des Kriegsschiffes liegende drei kleinere Kriegsschiffe schwer beschädigt. Auch in Fachkreisen gilt es für nicht ausgeschlossen, daß die Katastrophe durch ein österreichisches Unterseeboot verursacht worden ist, das durch die Fjorde, die den Hafen mit dem Meer verbinden, in den Hafen eindrang und das über keine Schutznetze verfügende Panzerschiff torpedierte.

Nach weiteren Berichten erfolgte die Explosion auf dem Linienschiff „Benedetto Brin" bereits am Montag Morgen. Der ganze Montag verging mit den Rettungsarbeiten und dem Sammeln der entsehrlich verstümmelten Toten. Das Schiff diente auch als Kanonierschule. Kommandant war Kapitän Farasorni.

### Weitere Kriegsnachrichten siehe zweites Blatt.

Rahensteiner Tageblatt-Fahrplan

Table with 16 columns and 4 rows showing train schedules for Oberlahnstein, Niederlahnstein, and Coblenz.

Table with 16 columns and 4 rows showing train schedules for Coblenz, Niederlahnstein, and Oberlahnstein.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Oberlahnstein, Niederlahnstein, Ems, Pimburg, Weplar, and Siegen.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Niederlahnstein, Oberlahnstein, Prambach, Wiesbaden, and Frankfurt.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Siegen, Weplar, Pimburg, Ems, Niederlahnstein, and Oberlahnstein.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Frankfurt, Wiesbaden, Prambach, Oberlahnstein, and Niederlahnstein.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Oberlahnstein, Niederlahnstein, Engers (Montabaur), Neuwied, and Köln.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Coblenz, Boppard, St. Goar, Singsbrunn, and Mainz.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Oberlahnstein, Niederlahnstein, Engers (Montabaur), Neuwied, and Köln.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Coblenz, Bonn, and Köln.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Oberlahnstein, Niederlahnstein, Coblenz, Cochem, Bullay, and Trier.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Oberlahnstein, Niederlahnstein, Coblenz, and Mayen.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Trier, Bullay, Cochem, Coblenz, Niederlahnstein, and Oberlahnstein.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Mayen, Coblenz, Niederlahnstein, and Oberlahnstein.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Diez, Zellhaus, Langen-Schwalbach, and Weibach.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Oberlahnstein, Prambach, Nierchen, and Neffelen.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Weibach, Langen-Schwalbach, Zellhaus, and Diez.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Mayen, Coblenz, Niederlahnstein, and Oberlahnstein.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Boppard and Simmern.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Mayen, Coblenz, Niederlahnstein, and Oberlahnstein.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Simmern and Boppard.

Table with 16 columns and 10 rows showing train schedules for Neffelen, Koblenz, and Zellhaus.

Wichtige Stationen: Niederlahnstein - Coblenz. 6<sup>00</sup> morgens bis 10<sup>00</sup> abends. 10<sup>00</sup> abends, 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> Uhr abends.

Wichtige Stationen: Niederlahnstein, Oberlahnstein, Prambach, Wiesbaden, Frankfurt. 6<sup>00</sup> morgens bis 10<sup>00</sup> abends. 10<sup>00</sup> abends, 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> Uhr abends.

Wichtige Stationen: Frankfurt, Wiesbaden, Prambach, Oberlahnstein, Niederlahnstein. 6<sup>00</sup> morgens bis 10<sup>00</sup> abends. 10<sup>00</sup> abends, 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> Uhr abends.

Wichtige Stationen: Coblenz, Boppard, St. Goar, Singsbrunn, Mainz. 6<sup>00</sup> morgens bis 10<sup>00</sup> abends. 10<sup>00</sup> abends, 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> Uhr abends.

Wichtige Stationen: Coblenz, Bonn, Köln. 6<sup>00</sup> morgens bis 10<sup>00</sup> abends. 10<sup>00</sup> abends, 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> Uhr abends.

Wichtige Stationen: Oberlahnstein, Niederlahnstein, Coblenz, Mayen. 6<sup>00</sup> morgens bis 10<sup>00</sup> abends. 10<sup>00</sup> abends, 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> Uhr abends.

Wichtige Stationen: Trier, Bullay, Cochem, Coblenz, Niederlahnstein, Oberlahnstein. 6<sup>00</sup> morgens bis 10<sup>00</sup> abends. 10<sup>00</sup> abends, 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> Uhr abends.

Wichtige Stationen: Diez, Zellhaus, Langen-Schwalbach, Weibach. 6<sup>00</sup> morgens bis 10<sup>00</sup> abends. 10<sup>00</sup> abends, 9<sup>00</sup> 10<sup>00</sup> Uhr abends.

Advertisement for Rhein-Düsseldorfer Rheinbampfahrfahrt, featuring a steamship illustration and text about routes and schedules.

Advertisement for Die Buch- und Steindruckerei Franz Schickel, listing various printing services and contact information.

Bekanntmachungen.

Holzversteigerung.

Am Montag, den 4. Oktober 1915 kommen im hiesigen Stadtwalde:

- 1. Distrikt Försterswieschen 7 Eichenstämme mit 3 1/2 cbm Inhalt, anschließend hieran 2 im Distrikt Platte 44 Meter Eichenstämme 2,20 Meter lang, 55 Eichenstämme 1. Klasse, 5 Eichenstämme 3. Klasse. 3. im Distrikt Rullsbach 37 Meter Eichenrundholz, 2,20 Meter lang, 55 Eichenstämme mit ca. 25 cbm Inhalt zur öffentlichen Versteigerung. Anfang am Oberlahnsteiner Forsthaus (Försterswieschen) um 10 Uhr vormittags. Das Eichenrundholz ist als billiges Brandholz sehr geeignet und fast teils sehr gut zur Abfahrt. Oberlahnstein, den 29. September 1915. Der Magistrat.

Wer Erbsen, Bohnen oder Linzen

gebrochen oder angedroschen mit Beginn des 1. Oktober 1915 in Gewahrsam hat, ist verpflichtet, die vorhandenen Mengen getrennt nach Arten und Eigentümer unter Nennung der Eigentümer bei der unterzeichneten Behörde bis zum 5. Oktober d. J. anzumelden. Anzeigen über Mengen, die sich mit Beginn des 1. Oktober 1915 unterwegs befinden, sind unverzüglich nach dem Empfange von dem Empfänger zu erheben. Geht der Gewahrsam an den angezeigten Mengen nach Erstattung der Anzeige auf einen anderen über, so hat der Anzeigepflichtige binnen einer Woche den Verbleib der Mengen anzuzeigen. Mengen bis zu 1 Doppelcentner von jeder Art sind nicht anzugeben. Formulare für diese Anzeigen sind auf dem Rathaus Zimmer Nr. 5 erhältlich. Unterlassene oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Anzeigen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft. Oberlahnstein, den 24. Septbr. 1915. Der Magistrat.

Die Familienunterstützungen

für die erste Hälfte des Monats Oktober werden am Samstag, den 2. Oktober d. J., vormittags von 9-12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 3 ausbezahlt. Oberlahnstein, den 29. Septbr. 1915. Der Magistrat.

Die Landwirte werden ersucht, der ausgedroschenen Frucht die größte Aufmerksamkeit zuzuwenden, damit dieselbe nicht fäulig wird, insbesondere ist in den nächsten Monaten von der Einsammlung der Frucht noch Abstand zu nehmen. Weiter werden die hiesigen Landwirte gebeten, bis zum 4. Oktober l. J. bei dem Unterzeichneten zu melden, ob und wie viel Winterkorn sie haben, damit die Maßregeln über die möglichste wirtschaftliche Verwertung desselben ergreifen werden können. Oberlahnstein, den 30. Septbr. 1915. Der Magistrat.

Die regelmäßigen Ueberfahrten der Dampfahre Oberlahnstein Capellen

erfolgen in der Zeit vom 1. Oktober 1915 bis 31. März 1916 von Oberlahnstein aus vormittags 7, 7,30, 8, 8,30 usw. alle 30 Minuten bis abends 6,30 Uhr, die Rückfahrten von Capellen aus nach Oberlahnstein erfolgen vormittags 7,15 Uhr ab alle 30 Minuten bis abends 6,45 Uhr. Oberlahnstein, den 1. Oktober 1915. Der Magistrat. Schüg.

Montag, den 4. u. Dienstag, den 5. Oktober, nachmittags von 3-6 Uhr

erfolgt die brotkartentfreie Abgabe von Weizen- und Roggenmehl an hiesige Einwohner in der städtischen Markthalle. Die Brotkartenausweise sind vorzuzeigen. Oberlahnstein, den 1. Oktober 1915. Der Magistrat.

Anträge auf Neuversicherungen

bei der Kassatischen Brandversicherungsanstalt oder Erhöhung, Aufhebung und Veränderung bestehender Versicherungen vom 1. Januar 1916 ab sind bis zum 20. Oktober d. J. auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 2, anzubringen. Oberlahnstein, 27. Septbr. 1915. Der Bürgermeister.

Nach Anhörung der Weinbergbesitzer

wird in Uebereinstimmung mit dem Ortsgericht die diesjährige Weinlese in hiesiger Gemarkung festgesetzt, wie folgt: Montag, den 4. Oktober d. J., von der Lahn bis an die Grenbach; Dienstag, den 5. Oktober d. J., von der Grenbach bis zum Bornhofenschen Weinberg; Mittwoch, den 6. Oktober d. J., von dem Bornhofenschen Weinberg bis zum Weihertal; Freitag, den 8. Oktober d. J., vom Weihertal bis zur Braubacher Grenze. Die Lese beginnt morgens um 7 Uhr und ist zu beenden beim Läuten der Abendglocken. Das Nachlesen durch Unberechtigte (das sogenannte Strippen) ist untersagt. Oberlahnstein, den 29. September 1915. Die Polizeiverwaltung.

Krepppapier-Servietten

mit patriotischen Dekorationen für Schaufenster-Auslagen, Restaurationen etc. empfiehlt in mehreren Mustern 100 Stück zu 90 Pfennig Buchdruckerei Franz Schickel.

Aufruf!

Mit der großen Offensive im Osten sind insolge der umfangreichen Ansammlung von Truppen die Anforderungen für Liebesgaben in hohem Maße gestiegen, denn in den durch den Krieg völlig zerstörten und verwüsteten Gegenden, wo unsere braven Truppen unter den schwersten Strapazen und Entbehrungen in kurzer Zeit bewundernswürdige Taten vollbracht haben und ihnen noch Schweres bevorsteht, ist eine besonders Fürsorge dringend geboten. Auch durch die vielseitigen Bedürfnisse der Verwundeten und Kranken im Etappengebiet sind die Anforderungen sehr gestiegen. Da heißt es für die Dahingeliebenen immer wieder:

„Sammelt Liebesgaben für die tapferen Streiter, gebt Geld zur Beschaffung notwendiger Dinge und Vergesst auch nicht die Verwundeten und Kranken in den Lazaretten, die für das Vaterland gelitten haben.“

Die kleinste Gabe macht große Freude, die kleinste Geldspende ist willkommen und jeder Geber erntet herzlichen Dank.

Als Gaben sind besonders erwünscht: Konserven und Nahrungsmittel aller Art, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Rotwein, Cognak, Fruchtsäfte, Schokolade, Kaffee, Tee, Zucker, Zwieback, für die Verwundeten und Kranken Wäsche, Taschentücher usw.

Es gilt deshalb vom neuem zu werben und die Liebesgabentätigkeit wieder anzuregen.

Gaben und Geldspenden bitten wir bei den Herren Bürgermeistern abliefern zu wollen, welche gebeten werden, Sammellisten anzulegen und die gesammelten Liebesgaben, soweit es Nahrungs- und Genussmittel oder Geldspenden hierfür sind, an den Vorsitzenden der Sektion II,

Herrn Kommerzienrat Schmidt in Niederlahnstein; Wäsche und dergl. bezw. Geldspenden zur Anschaffung solcher Sachen an den Vorsitzenden der Sektion I,

Herrn Bürgermeister Schüg in Oberlahnstein gelangen zu lassen.

St. Goarshausen, den 10. September 1915. Kreiskomitee vom Roten Kreuz. Der Vorsitzende: Berg, Königl. Landrat, Geh. Regierungsrat.

Dankagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme an dem so schmerzlichen Verluste meines innigstgeliebten Gatten und Vaters, unseres lieben Sohnes und Bruders, des Landsturmmannes

Josef Lambrich

sagen wir Allen innigen Dank. Besonders danken wir seinen Herren Arbeitgeber, der Firma Schroeder und Stadelmann, sowie deren Beamten; ferner der Ortsgruppe des deutschen nationalen Handlungsgehilfen-Verbandes, der freiwilligen Sanitätskolonne Oberlahnstein und der Turngesellschaft sowie den Spendern von hl. Messen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Elisabeth Lambrich geb. Schmitt.

Oberlahnstein, den 1. Oktober 1915.

Im Felde

fehlt es unseren Feldgrauen an Ueberlichtkarten von den einzelnen Kriegsschauplätzen. Auch unsere Tapferen wollen sich über den Stand der Kämpfe, sei es in den Karpaten, Polen, Flandern, Oberitalien, Dardanellen, Suezkanal usw. orientieren. Wir empfehlen deshalb als Liebesgabe den „Kriegskarten-Atlas“ ins Feld zu senden. Dieser ist recht handlich gebunden, vereinigt 10 Karten, die in vielfarbiger Ausführung bei einer reichen Ortsbeschreibung leicht lesbar sind.

Eine Freude

ist der vorzügliche Atlas auch jedem aufmerksamen Zeitungsläser. Der Preis ist, um eine weite Verbreitung zu sichern, auf M. 1.50 per Exemplar festgesetzt.

Geschäftsstelle des Lahnsteiner Tageblatt.

Kriegerverein „Kameradschaft“ Oberlahnstein. Samstag, den 2. Oktober, abends 9 Uhr Monats-Versammlung bei Kamerad Schickel (Stolzenfels). Um zahlreiches Erscheinen aller hier anwesenden Mitglieder wird dringend gebeten. Tagesordnung: 1) Vorstandswahl. 2) Kassenbericht. 3) Sonstiges (Kalenderverteilung). Der Vorstand.

Kath. Gesellen- und Lehrlings-Verein Niederlahnstein. Zu der am Sonntag, den 3. ds. Mts. um 7 Uhr in der Frühmesse stattfindenden Generalkommunion werden hiermit unsere Mitglieder freundlichst eingeladen. Wir bitten um vollzählige Beteiligung. Die Vorstände.

Gepflückte und geschüttelte Nordelsbirnen zu haben Hochstraße 46.

Josef Hewel Beerdigungsinstitut N.-Lahnstein Kirchasse 4. — Trauerdekoration — Uebernahme ganzer Beerdigungen Transporte nach u. von Auswärts.

Speisezwiebeln Ia helle sächsische Winterware offeriert Joh. Räder, Boppard Telefon 251

Tüchtiger Schuhmachergeselle gegen hohen Lohn für sofort gesucht. Schuhhaus Gassen, Oberlahnstein.

Für braven Jungen wird Lehrstelle auf einem Büro oder Geschäft gesucht. Näheres Geschäftsstelle.

Kontoristin sucht Stelle. Offerten erb. u. Z. 100.

2 möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) in ruhigem Hause sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1001 an die Geschäftsstelle.

Feldpostschachteln eigenes Fabrikat, starker Deckel empfiehlt in den Größen Nr. 1 = 65 x 235 x 65 mm groß Nr. 2 = 100 x 170 x 40 mm „ Nr. 3 = 115 x 215 x 45 mm „ Nr. 4 = 120 x 180 x 60 mm „ Nr. 5 = 120 x 185 x 45 mm „ Nr. 6 = 120 x 215 x 70 mm „ Nr. 7 = 150 x 150 x 60 mm „ Nr. 8 = 150 x 250 x 50 mm „ zu 8, 10 und 12 Pfg.

Wiederverkäufer erhalten 33 1/2 % Rabatt. Buchdruckerei Franz Schickel, Oberlahnstein.

Zigarren und Zigaretten

erhält man bei Wilh. Schickel, Hochstraße 34. Alle Schreibwaren, Schulbedarfsartikel, Serien-, Kopf-, Ansicht- und Gratulationskarten. Vertretung: Sonnensteins Briefordner etc.

Dr. Zimmermann'sche Handelsschule

Coblenz. Hohenollernstraße 148 und Löhrstraße 133. Am 7. Oktober beginnen die neuen Jahres- u. Halbjahresklassen für beide Geschlechter. Näheres durch Prospekt.

ALPINA. Möglichste Präzisionsuhren. Chronfabrikation. Biel-Glasbläse i. S. Geaf. Vertreter für Ober- und Niederlahnstein: G. Querndt.

Gesucht gut möbliertes Zimmer mit Frühstück. Offerte unter „möbl. Zimmer“ an die Geschäftsstelle.

Schön möbl. Zimmer (geeignet für Offiziersstellvertreter oder Feldwebelleutnant) zu vermieten. Frühmesserstr. 1a.

Wohnung zu vermieten. Frühmesserstr. 3. Zwei Wohnungen zu vermieten. Sandstraße u. Zudaller-Str.



Wer jetzt Schuhfett kauft, fährt gut; Preise steigen! Schuhfett Tranolin Universal Tran-Lederfett kann sofort geliefert werden. Auch Schuhputz Nigrin (keine Wassercreme), Seifenpulver Schneekönig und Weichenseifenpulver Goldperle mit Beilagen. „Wirkungsvolle Heerführerplakate.“ Carl Guntner, chem. Fabrik, Göppingen (Württbg.)

Patriotische Briefverschlus-Marken u. Aufklebeetiketten „Feldpost“ empfiehlt in 10 Pfg.-Stücken Buchdruckerei Franz Schickel.